



**Gelsenkirchen**

Der Oberbürgermeister

Mitteilungsvorlage	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Drucksache Nr. (ggfls Nachtragsvermerk)	
<b>09-14/575</b>	

Referat, Auskunft erteilt, Telefon-Durchwahl

51 - Erziehung und Bildung - Frau Scholtyssek, Tel-Nr.: 169 25 96

Datum

09.02.2010

---

Beratungsfolge	Sitzungstermine	Top
<b>Ausschuss für Bildung</b>	<b>02.03.2010</b>	
<b>Ausschuss für Kinder, Jugend und Familien</b>	<b>09.03.2010</b>	

---

Betreff

**Antrag des Caritasverbandes für die Stadt Gelsenkirchen e.V. auf Förderung eines Leistungsangebotes aus der "Bildungsoffensive für von Kinderarmut betroffene Schülerinnen und Schüler in Gelsenkirchen"  
hier: Kooperationsprojekt Schulsozialarbeit an der Gesamtschule Ückendorf und der Malteserschule, Förderschule Lernen**

---

Inhalt der Mitteilung

Mit Schreiben vom 18.12.2009 beantragt der Caritasverband für die Stadt Gelsenkirchen die Fortsetzung der Förderung des Kooperationsprojektes Schulsozialarbeit an der Gesamtschule Ückendorf und der Malteserschule für das Jahr 2010.

Der Träger erklärt, dass ohne eine nachhaltige Förderung das von Kindern und Jugendlichen in dem Projekt erworbene Lern- und Sozialverhalten nicht aufrecht erhalten bzw. weiterentwickelt werden kann.

Im Rahmen des Doppelhaushaltes 2008/2009 wurde das Projekt aus Mitteln der Bildungsoffensive für von Kinderarmut betroffene Schülerinnen und Schüler mit insgesamt 70.000 € gefördert.

Diese Mittel stehen im Jahr 2010 nicht mehr zur Verfügung.

Nach § 74 Abs. 3 S. 1 SGB entscheidet der Träger der öffentlichen Jugendhilfe über die Art und die Höhe der Förderung im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel nach pflichtgemäßem Ermessen.

Es gelten die Bestimmung über die vorläufige Haushaltsführung gem. § 82 GO NRW. Danach darf die Gemeinde Aufgaben leisten, zu deren Leistung sie rechtlich verpflichtet ist oder für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

Für neue Angebote und Maßnahmen bzw. weitergehende Förderungen ist auf Grund der äußerst schwierigen Haushaltssituation der Stadt Gelsenkirchen derzeit kein

Spielraum, so dass für die im Projekt dargestellten inhaltlichen Arbeitsansätze keine Mittel zur Verfügung stehen.

Vor diesem Hintergrund kann dem Antrag des Caritasverbandes nicht entsprochen werden.

Dr. Beck

Dateiname: 9595.4577.doc  
Verzeichnis: C:\pdf  
Vorlage: C:\Documents and Settings\administrator\Application  
Data\Microsoft\Vorlagen\Normal.dot  
Titel: Vorlage 09-14/575  
Thema: Antrag des Caritasverbands für die Stadt Gelsenkirchen  
e.V. auf Förderung eines Leistungsangebotes  
Autor: gkd-el  
Stichwörter:  
Kommentar: erstellt am 09.02.2010  
Erstelldatum: 09.02.2010 15:58:00  
Änderung Nummer: 1  
Letztes Speicherdatum: 09.02.2010 15:58:00  
Zuletzt gespeichert von: gkd-el  
Letztes Druckdatum: 09.02.2010 15:58:00  
Nach letztem vollständigen Druck  
Anzahl Seiten: 2  
Anzahl Wörter: 305 (ca.)  
Anzahl Zeichen: 1.928 (ca.)